



Bildungs- und Kulturdirektion  
Sulgeneckstrasse 70  
3005 Bern  
+41 31 633 85 11  
ah.bkd@be.ch  
www.bkd.be.ch

Bern, 26.3.2020

(Version française en bas)

## Antwort-Tabelle Vernehmlassung: Gesetz über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG) (Änderung)

Bitte ausfüllen:

**Name Vernehmlassungsteilnehmer/-in: Grünliberale Kanton Bern**  
**Datum: 7. Juli 2020**

- Bitte retournieren: - im Word-Format
- per E-Mail an: daniel.schoenmann@be.ch
- bis **Dienstag, 7. Juli 2020**

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
<b>Grundsätzliches</b>	Grundsätzlich sind wir damit einverstanden, dass der Pädagogischen Hochschule mehr Autonomie im Personalrecht gewährt wird. Ebenso begrüssen wir, dass das IVP NMS künftig als eigenständiges privates Hochschulinstitut geführt wird, das sich nach dem HFKG selbstständig akkreditieren lassen kann.	

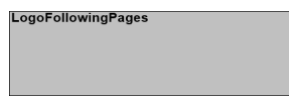
Artikel	Bemerkung	Vorschlag
	Wir wünschen uns insgesamt aber mehr Transparenz und eine gezielte Förderung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf an der PHBern und dem IVP NMS. Dem neu geforderten personalrechtlichen Spielraum sollte auch ein modernes Personalrecht gegenüberstehen, das z.B. Job-Sharing ermöglicht und weniger Abhängigkeiten schafft.	
<b>Titel am Anfang des Dokuments</b>		
<b>Artikel 1</b>		
<b>Artikel 1a</b>		
<b>Titel nach Artikel 1a</b>		
<b>Artikel 1b</b>		
<b>Artikel 3</b>		
<b>Artikel 5</b>		
<b>Artikel 6</b>		
<b>Artikel 11</b>	Abs. 4: Wir verlangen die Streichung dieses Absatzes.	Abs. 4
<b>Artikel 19</b>	<p>Abs. 3, Buchstabe c, Bandbreitenanstellung: Eine Bandbreitenanstellung ermöglicht der PHBern zwar mehr Spielraum in der Anstellung ihrer Mitarbeitenden, sie bedeutet jedoch für die Angestellten mehr Planungsunsicherheit bezüglich ihres Anstellungsgrads und dem Einkommen. Wir bitten daher um Streichung von «oder Bandbreite» bei Buchstabe c.</p> <p>Kommentar zum Anwendungsbeispiel Abs. 3, Buchstabe e, 7. Treueprämie im Vortrag: Wie ist die Treueprämie bei Kettenarbeitsverträgen und Drittmittelfinanzierung zu handhaben? Wir fordern die PHBern im Sinne eines modernen Personalrechts und der Tatsache, dass heute häufigere Wechsel des Arbeitgebers Usus sind, dazu auf, dass Anstelle von</p>	Abs. 3, c: zum Beschäftigungsgrad als feste Zahl oder Bandbreite,

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
	Treueprämien Leistungsprämien ausbezahlt werden. Damit wird ein Anreiz für gute Leistungen gesetzt.	
<b>Artikel 19a</b>		
<b>Artikel 19b</b>		
<b>Artikel 20</b>	<p>Abs. 1: Wir möchten aus Transparenzgründen anregen, dass nicht nur Nebenbeschäftigungen/Mandate, sondern auch Beteiligungen an Unternehmungen, die im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit an der PHBern stehen, bewilligungspflichtig sind. Wir schlagen daher eine Ergänzung im Text vor.</p> <p>Abs. 2 und 5: Bitte streichen Sie «in der Regel»</p> <p>Abs. 5: Analog zu Abs. 1 sind hier die Beteiligungen an Unternehmungen, die mit der Tätigkeit an der PHBern in Verbindung stehen, zu ergänzen.</p> <p>Abs. 6: streichen</p>	<p>Abs.1: Nebenbeschäftigungen <i>und Beteiligungen an Unternehmungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit der Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule in Verbindung stehen</i>, dürfen die dienstliche Tätigkeit und den Betrieb der Pädagogischen Hochschule nicht beeinträchtigen.</p> <p>Abs. 2: Sie sind in der Regel bewilligungspflichtig.</p> <p>Abs. 5: In der Regel sind die Nebenbeschäftigungen, <i>die Beteiligungen an Unternehmungen, die mit der Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule in Verbindung stehen</i>, die zeitliche Belastung und die Erträge <i>sind</i> jährlich in Form einer Selbstdeklaration zu melden.</p> <p>Abs. 6</p>
<b>Artikel 22</b>		
<b>Titel nach Artikel 24</b>		
<b>Artikel 24a</b>	Das Auslaufen der Drittmittelfinanzierung wird neu gesetzlich als eigenständiger Kündigungsgrund verankert. Im Sinne der im Vortrag geforderten Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist hier zu prüfen, wie sich das Auslaufen der Drittmittelfinanzierung auf den Kündigungsschutz bei Krankheit und Mutter-/Vaterschaft auswirkt. Allenfalls sind besondere Bestimmungen gemäss Vortrag 3.1.2 sowie 3.1.10 wie bei langjährigen Mitarbeitenden vorzusehen. Der Kündigungsschutz muss zwingend bestehen bleiben.	
<b>Artikel 24b</b>		
<b>Artikel 25</b>		

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
<b>Artikel 26</b>		
<b>Artikel 27</b>		
<b>Artikel 27a</b>	Abs. 2: Der Vortrag führt in Punkt 3.3 aus, dass neu eine Bestimmung eingeführt werden soll, welche einen einwandfreien «Leumund» zur Zulassung voraussetzt. Artikel 25 im Vortrag spricht wiederum von «Eignung». Für uns stellt sich die Frage, wie der Leumund überprüft werden soll, damit faire Bedingungen für alle Anwärterinnen und Anwärter herrschen und gleichzeitig eine rechtliche Gleichbehandlung erfolgt. Ein Leumundszeugnis, das bei der Wohnsitzgemeinde bezogen werden kann, ist dazu ungeeignet und zu wenig aussagekräftig. Wir sind aber mit der Formulierung im Gesetzestext einverstanden.	
<b>Artikel 30</b>		
<b>Artikel 31a</b>		
<b>Titel nach Artikel 33</b>		
<b>Artikel 35</b>		
<b>Artikel 37</b>		
<b>Artikel 38</b>		
<b>Artikel 39</b>		
<b>Titel nach Artikel 39</b>		
<b>Artikel 39a</b>		
<b>Artikel 40</b>		
<b>Titel nach Artikel 44</b>		
<b>Artikel 45</b>		
<b>Artikel 47</b>		
<b>Artikel 53</b>	Eine Erhöhung der Studiengebühren, wie sie im Rahmen des Sparpakets 2017 / Voranschlag 2018 im	

Artikel	Bemerkung	Vorschlag
	Grossen Rat diskutiert wurde (400 Franken) tragen die Grünliberalen mit. Eine vollkostendeckende Studiengebühr für ausländische Studierende lehnen die Grünliberalen ab, falls diese wesentlich höher als der 2017 diskutierte Betrag ist (400.-).	
<b>Artikel 55a</b>		
<b>Artikel 58a</b>	Frage/Kommentar: Ist das Immaterialgüterrecht nicht auf Bundesebene regelt? Warum braucht es hier eine Aufschlüsselung auf kantonaler Ebene?	
<b>Titel nach Artikel 59</b>		
<b>Artikel 60</b>		
<b>Artikel 61</b>		
<b>Artikel 61a</b>		
<b>Artikel 62</b>		
<b>Titel nach Artikel 62</b>		
<b>Artikel 64</b>		
<b>Artikel 65</b>		
<b>Titel nach Artikel 66</b>		
<b>Titel nach Titel 8</b>		
<b>Artikel 67</b>		
<b>Artikel 67a</b>		
<b>Artikel 67b</b>		
<b>Artikel 67c</b>		
<b>Artikel 67d</b>		
<b>Titel nach Artikel 67d</b>		
<b>Artikel 68</b>		
<b>Artikel 69</b>		

<b>Artikel</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Vorschlag</b>
Artikel 70		
Artikel 71		
Artikel 72		
Titel nach Artikel 72		
Artikel 73		
Artikel 73a		
Titel nach Artikel 73a		
Artikel 73b		
Titel nach Artikel 73b		
Artikel 74		
Titel nach Artikel 74		
Artikel 74a		
Titel nach Artikel 74a		
Artikel 74b		
Artikel 74c		
Artikel 74d		
Artikel 74e		
Titel nach Artikel 83		
Artikel T1-1		
Artikel T1-2		
Artikel T1-3		
Artikel T1-4		
Artikel T1-5		
Artikel T1-6		



**Direction de l'instruction publique et de la culture**

Sulgeneckstrasse 70

3005 Berne

+41 31 633 85 11

ah.bkd@be.ch

www.bkd.be.ch

Berne, le 26 mars 2020

## Tableau-réponse: consultation relative à la révision de la loi sur la haute école pédagogique germanophone (LHEP) (Modification)

Merci de compléter:

**Nom du/de la participant/-e :** \_\_\_\_\_

**Date:** \_\_\_\_\_

- Veuillez retourner ce document : - au format Word

- par courriel à l'adresse : [daniel.schoenmann@be.ch](mailto:daniel.schoenmann@be.ch)

- d'ici au **mardi 7 juillet 2020**

Article	Remarques	Proposition
<b>Avis général</b>		
<b>Titre au début du document</b>		
<b>Article 1</b>		
<b>Article 1a</b>		
<b>Titre après Article 1a</b>		
<b>Article 1b</b>		



<b>Article</b>	<b>Remarques</b>	<b>Proposition</b>
<b>Article 3</b>		
<b>Article 5</b>		
<b>Article 6</b>		
<b>Article 11</b>		
<b>Article 14</b>		
<b>Article 19</b>		
<b>Article 19a</b>		
<b>Article 19b</b>		
<b>Article 20</b>		
<b>Article 22</b>		
<b>Titre après Article 24</b>		
<b>Article 24a</b>		
<b>Article 24b</b>		
<b>Article 25</b>		
<b>Article 26</b>		
<b>Article 27</b>		
<b>Article 27a</b>		
<b>Article 30</b>		
<b>Titre après Article 33</b>		
<b>Article 35</b>		
<b>Article 37</b>		
<b>Article 38</b>		
<b>Article 39</b>		
<b>Titre après Article 39</b>		
<b>Article 39a</b>		
<b>Article 40</b>		
<b>Titre après Article 44</b>		
<b>Article 45</b>		
<b>Article 53</b>		

<b>Article</b>	<b>Remarques</b>	<b>Proposition</b>
<b>Article 55a</b>		
<b>Article 58a</b>		
<b>Titre après Article 59</b>		
<b>Article 60</b>		
<b>Article 61</b>		
<b>Article 61a</b>		
<b>Article 62</b>		
<b>Titre après Article 62</b>		
<b>Article 64</b>		
<b>Article 65</b>		
<b>Titre après Article 66</b>		
<b>Titre après Titre 8</b>		
<b>Article 67</b>		
<b>Article 67a</b>		
<b>Article 67b</b>		
<b>Article 67c</b>		
<b>Article 67d</b>		
<b>Titre après Article 67d</b>		
<b>Article 68</b>		
<b>Article 69</b>		
<b>Article 70</b>		
<b>Article 71</b>		
<b>Article 72</b>		
<b>Titre après Article 72</b>		
<b>Article 73</b>		
<b>Article 73a</b>		

<b>Article</b>	<b>Remarques</b>	<b>Proposition</b>
<b>Titre après Article 73a</b>		
<b>Article 73b</b>		
<b>Titre après Article 73b</b>		
<b>Article 74</b>		
<b>Titre après Article 74</b>		
<b>Article 74a</b>		
<b>Titre après Article 74a</b>		
<b>Article 74b</b>		
<b>Article 74c</b>		
<b>Article 74d</b>		
<b>Article 74e</b>		
<b>Titre après Article 83</b>		
<b>Article T1-1</b>		
<b>Article T1-2</b>		
<b>Article T1-3</b>		
<b>Article T1-4</b>		
<b>Article T1-5</b>		
<b>Article T1-6</b>		